Ausgabe 4. Quartal 2018
Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein und Bereitschaft Leimen

DRK AKTUELL

Der Newsletter des DRK Leimen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Unterstützer des DRK Leimen,

Mit dem vierten Quartal geht auch schon wieder das Jahr zu Ende. Neben zahlreichen Aus- und Fortbildungen waren auch einige Absicherungen zu leisten.
Die zweite jährliche Blutspende in St. Ilgen wurde ebenso erfolgreich durchgeführt wie erneut die Blutspende in der Ausstellung Körperwelten im alten Hallenbad Heidelberg und mehrfache Blutspender für ihr Engagement geehrt.
In der Bereitschaftsversammlung wurde Susanne Maiwald als stellvertretende Bereitschaftsleiterin nachgewählt. Somit ist die Bereitschaftsleitung nun vollständig besetzt und kann die vielfältigen Aufgaben untereinander noch besser aufteilen.
Auch zu einem Einsatz der Schnelleinsatzgruppe Transport (SEG-T) der ersten Einsatzeinheit Rhein-Neckar (1. EE-RN) des Bevölkerungsschutzes wurden wir auf die Autobahn 6 sowie mit der gesamten Einsatzeinheit ins Hardwaldstadion Sandhausen alarmiert.
Außerdem konnten drei Helfer an Silvester erfolgreich ihre Rettungssanitäterausbildung beenden.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr DRK Leimen

An- und abmelden können Sie sich jederzeit unter www.drk-leimen.de/newsletter
twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

Berichte:

09.10.2018: **DRK Leimen beim Unified-Cup der Special Olympics**

Auf dem TSG AOK Campus genauer dem Schulsportplatz am Rande des Dietmar-Hopp-Stadions fand am 4. und 5.10. der Unified-Cup statt. Hier spielten Fußballer mit und ohne Handicap gegeneinander und konnten sich für die deutsche Meisterschaft qualifizieren. Ausrichter waren die TSG Hoffenheim und der Landesverband Baden-Württemberg des Special Olympics.
Unsere beiden Helferinnen, die an beiden Tagen mit dem NKTW vor Ort waren, hatten nur kleinere Blessuren zu versorgen.

09.10.2018: **Bereitschaftsabend Planspiel**

Am Freitag, den 5.10. stand Planspiel auf dem Ausbildungsplan des DRK Leimen. Vor dem eigentlichen Planspiel galt es jedoch, das praktische Geschick der über 20 Helfer zu testen. Immer zwei Helfer bekamen einen Playmobil-Karton zum Zusammenbauen. So entstanden in kurzer Zeit Rettungswägen, Gerätewägen, Sanitätsstationen, Luft- und Wasserrettung sowie Suchhundeteams.
Anschließend ging es dann an das Einsatzszenario: Angenommen wurde, dass bei einem kleineren Konzert Böller zur Explosion gebracht wurden. Es galt die zahlreichen Verletzten und Betroffenen zu sichten, zu versorgen und in entsprechende Kliniken zu befördern. Wie schnell trotz der Übungssituation bei den Helfern realer Stress aufkam, konnte man an den Funkgesprächen und dem Gesichtsausdruck ablesen. Dennoch wurde die Lage mit Bravour abgearbeitet.
So war der Abend für die Helfer sowohl spaßig als auch sehr lehrreich, was das durchweg positive Feedback bestätigte der Bereitschaftsleitung bestätigte.

09.10.2018: **Unterstützung Sanitätsdienst an der Roter Straßenkerwe**

Wie in den vergangenen Jahren unterstützten wir auch dieses Jahr den Sanitätsdienst des DRK St. Leon auf der Roter Straßenkerwe. So waren am 6.10. unser Rettungswagen (RTW) und zwei zusätzliche Helfer bis spät in die Nach vor Ort. Zu Transporten in die Klinik kam es nicht, alle Besucher, die sich an das Rote Kreuz wandten, konnten vor Ort versorgt werden. Vielen Dank für die gewohnt gute Zusammenarbeit mit den St. Leoner Helfern.

17.10.2018: **Übungsabend Erste Hilfe bei den Kirchheimer Feuerdrachen**

Am Freitag, den 12.10. stand bei den Feuerdrachen, der Kinderfeuerwehr der Feuerwehr Heidelberg, Abteilung Kirchheim, Erste Hilfe auf dem Übungsplan.
Dies unterstützten wir natürlich gern. So konnten die Kinder die stabile Seitenlage, den Notruf und verschiedene Verbände üben. Parallel hatten sich weitere Helfer im RAZ getroffen, um verschiedene Arbeiten aus zu führen.

19.10.2018: **Blutspender trotzen erster Krankheitswelle**

Am Donnerstag, den 18.10. hatten das DRK Leimen und der Blutspendedienst Baden-Württemberg/Hessen zur Blutspendeaktion in die St. Ilgener Aegidiushalle geladen.
Trotz der Tatsache, dass momentan viele Menschen erkältet sind, kamen 144 Spendewillige. 13 Spender mussten leider aus unterschiedlichsten Gründen zurück gestellt werden, durften also an diesem Tag nicht spenden. Folglich wurden 131 Blutkonserven generiert.

Bemerkenswert war, dass jeder fünfte Spendewillige, 31 Personen, sich zum ersten Mal entschieden hatte, Lebensretter zu werden. Wir hoffen natürlich diese Erst- aber auch die Mehrfachspender am 12. Februar 2019 zur nächsten Blutspendeaktion wieder begrüßen dürfen.
Zum ersten Mal unterstützten 15 Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter der Leimener Realschule die 16 ehrenamtlichen Helfer des DRK Leimen und die hauptamtlichen Kollegen des Blutspendedienstes.
Ziel war es den Schulsanitätern zu zeigen, wie so eine Blutspendeaktion abläuft und sie auch einmal in ihrer Funktion Kontakt mit fremden Menschen kommen. In ihrer Ausbildung bekommen sie zwar ein breites Fachwissen vermittelt und können entsprechend üben. Mit realen Patienten oder gar Fremden, die Sie ansprechen und um Hilfe bitten, kommen sie aber eher selten in Kontakt.
Die Schulsanitäter hatten sichtlich Spaß und konnten viele Eindrücke mitnehmen.
Für die gespendete Gemüselasagne und die Schnitzel bedanken wir uns herzlich bei Ristorante Da Giovanni Capri in Mühlhausen und den Kuchen- und Salatspendern.
Wir danken außerdem dem Schulsanitätsdienst der Realschule, dem Team vom Blutspendedienst, dem Küchenteam und unseren Helfern für die gute Zusammenarbeit und allen Spendern für ihren wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung.

An- und abmelden können Sie sich jederzeit unter www.drk-leimen.de/newsletter
twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

21.10.2018: **DRK-Bereitschaft Leimen wächst und arbeitet hart**

Am Freitag, den 19.10. fand die diesjährige Bereitschaftsversammlung des DRK Leimen statt. Im Jahresbericht gab die Bereitschaftsleitung einen Überblick über die auf 91 angewachsene Helferzahl, von denen 46 die 72 geleisteten Sanitätsdienste mit 2301 Helferstunden abgeleistet. Weitere 80 Termine wie Arbeitseinsätze, Sitzungen etc. beliefen sich auf 2109 Stunden. Es wurden also knapp 3 Vollzeitarbeitsplätze ehrenamtlich geleistet.

Erstmals erhielten die jeweils 10 Helfer, die die meisten Dienste bzw. die meisten Dienststunden geleistet haben mit einem Präsent bedacht.

Anschließend wurde die Bereitschaftsleitung entlastet und Susanne Maiwald mit drei Enthaltungen einstimmig zur stellvertretenden Bereitschaftsleiterin nachgewählt. Die Position war bisher nicht besetzt. Dies wird die bisherige Bereitschaftsleitung entlasten, die natürlich mit der steigenden Zahl der Helfer und Dienste auch immer mehr zu tun hat.

Für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft wurden folgende Helfer geehrt:

Für 5 Jahre aktive Mitgliedschaft:

- Damaris Moser
- Stefanie Landwehr
- Niklas Capdeville
- Miriam Roth
- Timo Thiel

Für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft:

- Stephanie Goldschmidt
- Timo Goldschmidt
- Daniel Helf
- Monika Helf
- Simon Jessl-Döringer
- Sebastian Schneeweiß
- Patrick Lange
- Kai Brümmer

Für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft:

- Marlo Sündermann

Für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft:

- Martin Moskorz

Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft:

- Heiner Hellweg

An- und abmelden können Sie sich jederzeit unter www.drk-leimen.de/newsletter
twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

24.10.2018: **Einsatz für die Schnelleinsatzgruppe Transport**

Am Mittwoch, den 24.10. wurde die Schnelleinsatzgruppe Transport (SEG-T) der ersten Einsatzeinheit Rhein-Neckar (1. EE RN) zu einem schweren Verkehrsunfall auf die A6 zwischen Wiesloch und Walldorf alarmiert. Der Rettungswagen (RTW) und der Notfallkrankentransportwagen (NKTW) des DRK Leimen sowie der NKTW des DRK Wiesloch fuhren auf Anweisung der integrierten Leitstelle (ILS) Rhein-Neckar die Einsatzstelle an. Der Krankentransportwagen (KTW) des DRK Rauenberg stand mit Personal besetzt in der Unterkunft bereit, musste jedoch nicht mehr ausrücken.
Glücklicherweise wurden trotz der Schwere des Unfalls mit einem Lastzug und mehreren PKW nur eine Person schwer und wenige Personen leicht verletzt, sodass für die Fahrzeuge des Bevölkerungsschutzes nicht zu einem Transport kam.
Allen Beteiligten eine gute Besserung und schnelle Genesung.

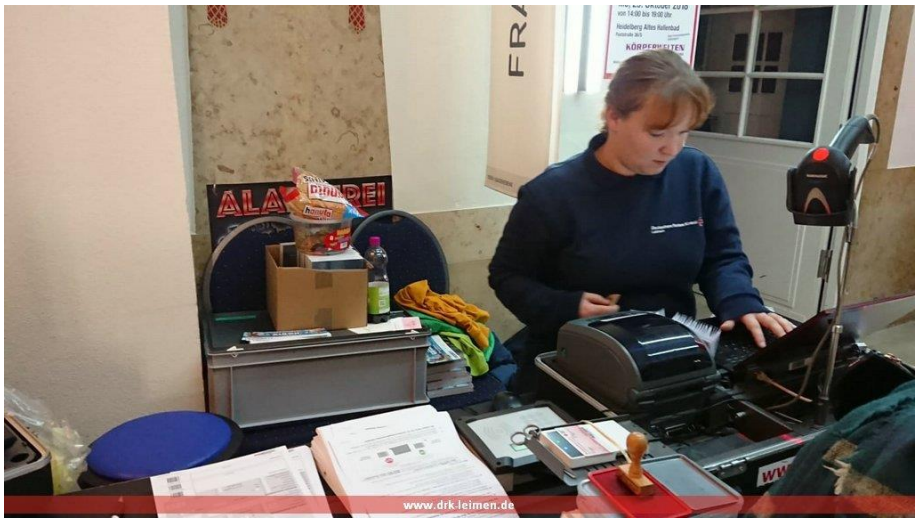
28.10.2018: **Leimener Rettungswagen in HD-Kirchheim**

Was macht denn der Rettungswagen (RTW) in der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Heidelberg Abteilung Kirchheim? Das wird sich so mancher Passant gefragt haben. Die Erklärung ist recht einfach. Die Feuerdrachen, so der Name der Kinderfeuerwehr in Kirchheim, hatten erneut das DRK Leimen eingeladen, um etwas über das Rettungswesen zu lernen.
So war Bereitschaftsleiterin Sandra Bähr zum Übungsabend vor Ort und erklärte die verschiedenen Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände. Natürlich erklärte sie auch, wie der Rettungsdienst organisiert ist und welche Ausbildungen man als Rettungsdienstmitarbeiter braucht.

Vielen Dank für die Einladung und die Aufmerksamkeit.

An- und abmelden können Sie sich jederzeit unter www.drk-leimen.de/newsletter
twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

30.10.2018: **DRK Leimen bei Blutspende in den Heidelberger Körperwelten**



Wie bereits im vergangen Jahr veranstaltete der Blutspendedienst eine Blutspendeaktion bei der Ausstellung Körperwelten im alten Hallenbad Heidelberg.
Das DRK Leimen übernahm wieder die Anmeldung, die Begleitung von der Spende in den Ruhebereich und die Überwachung des Ruhebereichs.
Jeder der 105 Spendewilligen, hierunter genau ein Drittel (35 Personen) Erstspender, erhielt eine Freikarte für die Ausstellung und ein Buch von Gunther von Hagens. Da 20 Spenden zurück gestellt werden mussten, kamen 85 Blutkonserven zusammen.
Vielen Dank dem Team des Blutspendedienstes und dem Veranstalter vor Ort für die gute Zusammenarbeit und allen Spendern für ihren Einsatz für die Gesundheitsversorgung.

04.11.2018: **Bereitschaftsabend Stationsausbildung**

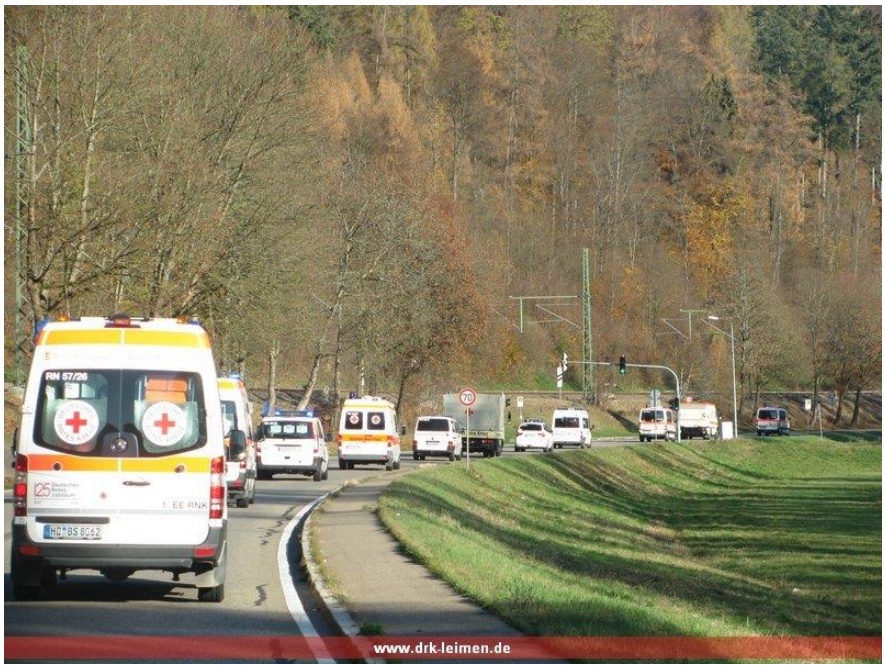
Das Thema des Bereitschaftsabends am 2.11. lautete Stationsausbildung. So wurden die Helfer in drei Gruppen aufgeteilt und durften im Wechsel die Handhabung von Beckenschlinge und Spineboard (Rettungsbrett), die Handhabung der Fahrtragen der beiden Transportfahrzeuge sowie das Monitoring von Patienten im speziellen die Blutdruckmessung üben.
All diese Grundaufgaben und viele weitere üben unsere ehrenamtlichen Helfer regelmäßig, um im Einsatzfall die nötige Routine zu haben und somit schnell und professionell helfen zu können, auch wenn wir gerade von der Arbeit oder aus dem Tiefschlaf alarmiert wurden.

04.11.2018: **Fahrsicherheitstraining für DRK- und DLRG-Helfer in Leimen**

Am Sonntag, den 4.11. trafen sich um 9 Uhr 12 Helfer und zwei Ausbilder von DRK Leimen und DLRG Leimen am RAZ. Bis 13:30 Uhr übten sie auf einem mit freundlicher Genehmigung der Stadt extra abgesperrten Teil des Freibadparkplatzes an neun Stationen den sicheren Umgang mit unseren Einsatzfahrzeugen.
So ging es unter Anderem um das Rückwärtsfahren und Rangieren mit und ohne Anhänger, das Verhalten bei einer Gefahrenbremsung und die Abmaße und Fahrphysik der verschiedensten Fahrzeugtypen.
Wie wichtig solche praktischen Übungen neben der regelmäßigen theoretischen Schulung für unsere ehrenamtlichen Helfer ist, zeigen die Unfälle, in die haupt- und ehrenamtlich besetzten Blaulichtfahrzeuge der verschiedenen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben leider immer wieder verwickelt werden.

19.11.2018: **Ein Blaulichtfahrzeug folgt dem nächsten**

Am Samstag, den 17.11. traf sich die 1. Einsatzeinheit Rhein-Neckar (1. EE RN) um 9:30 Uhr am Alarmsammelpunkt in Walldorf. Von dort starteten 12 Fahrzeuge und knapp 30 Helfer der Bereitschaften aus Leimen, Rauenberg, Sandhausen, Schatthausen, St. Leon und Wiesloch. Als geschlossener Verband fuhren sie über Wiesloch, Mauer, Neckargemünd, Wilhelmsfeld, Schriesheim nach Weinheim, wo es eine kleine Stärkung gab. Anschließend ging es über Viernheim, Schwetzingen, Bruchhausen wieder zurück.



Die Fahrzeuge hatten alle das Abblendlicht und die blauen Rundumkennleuchten („Blaulicht“) eingeschalten und waren (wo möglich) entsprechend beflaggt. Damit die Verkehrsteilnehmer wissen, wo der Verband, der als eine Einheit gilt endet, sind die Fahrzeuge mit blauen Flaggen gekennzeichnet. Das Schlussfahrzeug hat eine grüne Flagge, um zu zeigen, dass dahinter die Straße wieder frei ist. Denn, wenn das erste Fahrzeug eine Kreuzung, Einmündung, Ampel etc. passiert hat, folgen die weiteren Fahrzeuge, unabhängig von eigentlich vorfahrtsberechtigten dritten, die in der Zwischenzeit auftauchen, oder der Schaltung auf „Rot“, nach. Die Fahrzeuge gelten als Einheit, die nicht von anderen Verkehrsteilnehmern durch Einscheren oder Kreuzen unterbrochen werden darf.

Da dies für die meisten Verkehrsteilnehmer ein eher seltenes Ereignis ist, klappte dies jedoch nicht immer. Die meisten Verkehrsteilnehmer reagierten aber vorbildlich und manche machten uns sogar Platz oder gewährten uns Vorfahrt, obwohl sie das wegen dem nicht eingeschalteten Signalhorn nicht gebraucht hätten.
Für unsere Helfer ist eine solche Übung wichtig, um das Halten des richtigen Abstands und die Reaktion auf das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer zu trainieren. So können wir im Ernstfall routiniert und sicher das Einsatzziel, das unter Umständen einige Stunden von zuhause entfernt sein kann, erreichen. Aber auch die Bevölkerung wird auf diese Weise mal wieder erinnert, wie das ist, wenn bei einem großen Schadensereignis viele Einsatzkräfte gemeinsam verlegt werden.
Unser Zugführer Michael Hartmann aus St. Leon und der Organisator und Marschführer Kai Brümmer aus Leimen bedankten sich bei allen Helfern, dass sie ihren Samstagvormittag in den Dienst des Bevölkerungsschutzes gestellt haben und wünschten ein schönes Restwochenende.

20.11.2018: **Brandalarm in der ehemaligen US-Nachrichtenkaserne „Hospital“**

Am Samstag, den 17.11. trafen sich kurz nach 19 Uhr die Abteilungen Kirchheim und Rohrbach der Freiwilligen Feuerwehr Heidelberg mit dem KTW des DRK Leimen in der Freiburger Straße in Rohrbach.
Von dort rückten sie gemeinsam zum Übungsalarm in das Kasernengelände aus. Nach kurzer Lageerkundung durch die Feuerwehr wurde ein geeigneter Verletztensammelplatz festgelegt. Dort wurden die drei von der Feuerwehr geretteten Mimen erstversorgt und an den Rettungsdienst übergeben, der fiktiv dazu alarmiert wurde. Außerdem wurden 11 Jugendliche betreut, die Zeugen des Vorfalls waren.
Vielen Dank den Kameraden aus Rohrbach und Kirchheim für die gute Zusammenarbeit und die Einladung zum Grillen für unsere beiden Helfer.

28.11.2018: **Ehrung vielfacher Blutspender**

Am Dienstag, den 27.11. hatte Oberbürgermeister Hans D. Reinwald verdiente Blutspender in den Festsaal des Ausweichquartiers der Stadtverwaltung eingeladen.

In seiner Rede betonte er, wie wichtig dieser Dienst an der Allgemeinheit ist. Sprichwörtlich gibt es das Blut, das so viele Menschen durch Krankheit oder Unfall zur Genesung oder gar zum Überleben benötigen, anders als Tinte nicht im Laden zu kaufen. Es lässt sich schlicht nicht künstlich herstellen.

Umso wichtiger ist es, dass möglichst viele Menschen Blut spenden. Wofür er auch ganz persönlich dankte.

Sein Dank galt aber auch unseren ehrenamtlichen Helfern des DRK Leimen, die die Spendeaktionen vorbereiten und durchführen und wie er aus eigener Erfahrung berichten konnte, die Spender auch immer gut verpflegen.

Dann verlas er die Ehrenurkunden und übergab diese zusammen mit den entsprechenden Ehrenkreuzen im Namen des Blutspendedienstes Baden-Württemberg/Hessen.

Geehrt wurden für 10 freiwillige und unentgeltlich geleistete Blutspenden:

- Tatjana Arent
- Marco Bender
- Karin Chardon
- Sibylle Engelhardt
- Larissa Ermischkin
- Gina Jende
- Sarah Keller-Genthner
- Miriam Laichinger
- Claudia Lulay
- Jens Sailer

für 25 Blutspenden:

- Maria Huber
- Artur Pfister
- Helmut Weber

für 50 Blutspenden:

- Karola Stehle

Anschließend waren alle noch zu einem kleinen Umtrunk eingeladen, bei dem es Gelegenheit gab einige interessante Gespräche zu führen.

Im Namen der Patienten, des Blutspendedienstes und des DRK Leimen vielen Dank allen Spendern und der Stadt Leimen für die Durchführung der Ehrungen und die zur Verfügungstellung der Aegidiushalle für die Blutspendeaktionen.

02.12.2018: **Bericht des DRK Sandhausen zum Einsatz der Einsatzeinheit in Sandhausen**

Beim heutigen Einsatz des DRK Sandhausen im BWT-Stadion am Hardtwald hatten unsere Einsatzkräfte alle Hände voll zu tun. Der Sv Sandhausen hatte den 1. FC Heidenheim zu Gast.

Bereits kurz nach Anpfiff der Partie kam es auf einen Schlag zu einer größeren Anzahl an Verletzten, die die eingesetzten Sanitäter forderten. In der Folge entschied sich die Einsatzleitung daher zur Nachforderung weiterer Einsatzkräfte der 1. Einsatzeinheit des Rhein-Neckar Kreises.

Zum Glück kam es im weiteren Verlauf des Einsatzes nicht zu weiteren Hilfeleistungen, sodass die zusätzlichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nicht zum Einsatz kommen mussten.

Vielen Dank an die Helferinnen und Helfer im Sanitätswachdienst vom DRK Gaiberg, DRK Rauenberg, DRK Dossenheim, DRK Heidelberg-Mitte, DRK Walldorf, DRK Spechbach, DRK Malsch.
Und ein Dank an die EInsatzkräfte der 1. Einsatzeinheit Rhein-Neckar bestehend aus den Helferinnen und Helfern vom DRK St. Leon, DRK Wiesloch, DRK Walldorf, DRK Schatthausen, DRK Rauenberg sowie dem DRK Leimen.
Einen weiteren Dank an die Gruppe PSNV des DRK KV Rhein-Neckar/Heidelberg e.V.

05.12.2018: **Absicherung St. Ilgener Seniorenadvent**
Wie bereits im vergangenen Jahr waren wir zur Absicherung der Seniorenadventfeier in der St. Ilgener Aegidiushalle angefordert. So waren am ersten Advent zwei unserer Helfer mit dem KTW vor Ort.
Glücklicherweise benötigte keiner der zahlreichen Besucher die Hilfe unseres ehrenamtlichen Teams.

09.12.2018: **Absicherung Seniorenadvent**
Auch am zweiten Advent waren unsere Helfer im Weihnachtseinsatz. Mit dem Rettungswagen waren zwei Helfer bei der Seniorenadventsfeier der Stadt Leimen und der AWO in der Festhalle des Zementwerks. Glücklicherweise benötigte niemand medizinische Hilfe. So konnten alle dem bunten Musikprogramm lauschen und interessante Gespräche führen.

22.12.2018: **Frohes Fest und alles Gute für 2019**

Das DRK Leimen wünscht allen Mitbürgern, Helfern, Mitgliedern, Unterstützern, Spendern, Blutspendern, Partnern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest.
Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie gesund.

31.12.2018: **Erfolgreicher Jahresabschluss für drei neue Rettungssanitäter**
Drei unserer Helfer hatten sich Anfang des Jahres entschlossen, die vom Land Baden-Württemberg für ehrenamtliche Helfer geförderte Ausbildung zum Rettungssanitäter an der FAMS in Mannheim zu beginnen. Nach erfolgreichem Wochenendgrundlehrgang im zweiten Quartal hatten sie fast ein halbes Jahr Zeit die jeweils vier Wochen Praktikum im Krankenhaus und im Rettungsdienst zu absolvieren. Zwischen Weihnachten und Silvester durchliefen sie dann die Abschlusswoche die am heutigen Tag mit der Prüfung zum Rettungssanitäter endete.
Wir gratulieren Alexander Born, Andreas Heckmeier und Sybilla Hellweg zum erfolgreichen Bestehen und danken für die 520 Stunden, die sie investiert haben, um nun dem DRK Leimen und damit dem Bevölkerungsschutz des Landes zur Verfügung zu stehen.

An- und abmelden können Sie sich jederzeit unter www.drk-leimen.de/newsletter
twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen